

# Anleitung zur Schreibung der Konsonanten

Seite 1

	Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Ergebnis	
Alef א					Es handelt sich um drei geschwungene Linien. Die beiden kleineren Linien treffen sich nicht!
Beth ב					Zu beachten: Die untere Linie ragt leicht über den darüber befindlichen Bogen hinaus!
Gimel ג					<b>Dalet und Resch</b> werden leicht verwechselt! Um die Buchstaben zu unterscheiden, bildet das Dalet einen rechten Winkel, die horizontale Linie ragt über die vertikale etwas hinaus!
Dalet ד					
He ה					<b>He, Chet und Taw</b> werden leicht verwechselt! Beim He wird zum rechten Winkel eine kleine geschwungene Linie hinzugefügt. Zwischen dieser und der oberen Linie besteht eine
Waw ו					
Zajin ז					Zur Verwechslungsgefahr von He, Chet und Taw: Das Chet besitzt nur gerade Linien. Die linke senkrechte Linie schließt unmittelbar an die
Chet ח					
Tet ט					Um Tet nicht mit Samech zu verwechseln, ist zu beachten, daß die kreisförmige Linie den Kreis nicht schließt, sondern sich „einrollt“.

	Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Ergebnis
Jod ,				
Kaph כ				
Kaph finalis ך				
Lamed ל				
Mem מ				
Mem finalis ם				
Nun נ				
Nun finalis ן				
Samech ס				
Ajin ע				

Hier bleibt ein Abstand! Ansonsten wäre die Kontextform kaum von der Finalform zu unterscheiden.

Die obere waagerechte Linie steht ein wenig über. Ansonsten ist das **Mem finalis** mit dem Quadrat identisch.

Das **Nun** hat de facto die Form eines zusammengedrückten **Kaphs**. Man sollte daher darauf achten, das Kaph das gesamte Kästchen ausfüllend breit genug und das Nun entsprechend eines halben Kästchens schmall genug zu schreiben.

**Samech und Mem finalis** können verwechselt werden, wenn nicht darauf geachtet wird, das Mem finalis quadratisch, das Samech rund zu schreiben.